

Ausbildung zum DWV-Wanderführer mit ZNL Eifel in 2018

Düren. Die beste Visitenkarte für den Eifelverein und seine Ortsgruppen sind spannende, lebendige und informative Wanderungen. Sie sind zugleich eine Bedingung dafür, dass sich Vereine erneuern und jüngere Menschen für uns interessieren. Mitglieder, aber auch Gäste, erwarten heute qualifiziert geführte Wanderungen. Diesen Anforderungen werden insbesondere diejenigen WanderführerInnen gerecht, die im Rahmen eines vom Deutschen Wanderverband (DWV) zertifizierten Wanderführer-Lehrgangs ausgebildet worden sind.

Angebote in 2018

Solche Qualifizierungen bietet der Eifelverein seit 2010 an. Im Jahr 2018 finden zwei Wanderführer-Ausbildungen mit Zertifikat des DWV und integriertem zertifizierten Natur- und Landschaftsführer (ZNL) statt. Die jeweils 80-stündigen Kompaktkurse finden wie folgt statt:

- **01.–8. Juli 2018:** ZNL-Wanderführer-Lehrgang in der Jugendherberge Mayen. Leitung: Arno Kaminiski, Hauptwanderwart des Eifelvereins.

- **13.–21. Okt. 2018:** ZNL-Wanderführer-Lehrgang in der Jugendherberge Mayen. Leitung: Arno Kaminiski, Hauptwanderwart des Eifelvereins.

Mayen liegt im Vulkanpark Eifel und bietet mit seinen einmaligen vulkanologischen Erscheinungen und „Traumpfaden“ rund um den Laacher See eine hervorragende Kulisse für die praxisnahe Ausbildung zum zertifizierten Wanderführer. Als vorteilhaft erweist sich auch die Lage der Jugendherberge Mayen zum gut erreichbaren Bahnhof Mayen-West!

Theorie und Praxis der Ausbildung stehen in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander und basieren auf den Erfahrungen und dem Wissen des Deutschen Wanderverbandes mit seinen 420.000 Mitgliedern sowie dem „Bundesarbeitskreis staatlich getragener Bildungsstätten im Natur- und Umweltschutz“ (BANU).

Die Qualifizierung ist größtenteils bundeseinheitlich und wird kontinuierlich von den Wanderexperten des DWV und seinen Gebietsvereinen fortgeschrieben.



Der professionelle Umgang mit Karte und Kompass ist für den zertifizierten Wanderführer kein Problem.
Foto: DWV, Jürgen Wachowski

Inhalte der Ausbildung

Ein wichtiger Aspekt ist die Kommunikation des Wanderführers mit den Teilnehmern. Mit Hilfe naturpädagogischer Methoden wird das Wissen über Natur und Heimat nicht nur fachlich kompetent, sondern vor allem anschaulich, spannend und damit nachhaltig vermittelt. Damit werden der Erlebniswert und die Attraktivität jeder Wanderung gesteigert und so der Zugang zu neuen Zielgruppen ermöglicht. Trainiert wird die Gestaltung von Führungen und Naturerlebnisveranstaltungen durch Gruppen- und Projektarbeit, Exkursionen sowie Vorträge.

Nach bestandener Prüfung erhalten diejenigen Teilnehmer, die Mitglied im Eifelverein bzw. in einem Gebietsverein des DWV sind,

- ein Zertifikat,
- den Wanderführerausweis,
- eine Anstecknadel vom DWV und
- den sog. „Walk-Leader-Ausweis“.

Letzteres dient als Nachweis für die europaweite Gültigkeit der DWV-Qualifizierung.

Wer kein Mitglied ist, bekommt lediglich eine Teilnahmebescheinigung.



Auch der richtige Einsatz von Karte und Kompass will gelernt sein.
Foto: DWV, Jürgen Wachowski

ZNL-Qualifikation

Zusätzlich wird die Zertifizierung zum DWV-Wanderführer im Rahmen der Ausbildung beim Eifelverein mit dem BANU-Zertifikat „Natur- und Landschaftsführer“ (ZNL) Eifel belohnt. Dieses „Bonbon“ wurde ermöglicht durch die Rahmenvereinbarung des DWV mit der BANU. Danach konnte der Eifelverein mit der „Natur- und Umweltakademie NRW“ in Recklinghausen (nua) eine entsprechende Vereinbarung abschließen, die das Führen des begehrten Zusatzzertifikates für die Region Eifel ermöglicht. Allerdings muss das BANU-Zertifikat durch eine jährliche Fortbildung, die u. a. vom Eifelverein angeboten wird, aufgefrischt werden, sonst erlischt es. Mit Erwerb des Wanderführer-Zertifikates können darauf aufbauend die Zusatzausbildungen zum DWV-Gesundheits- oder Schulwanderführer absolviert werden.

Wissenswertes

- Die Kursgebühren einschließlich der grundlegenden Merkmale der Ausbildung sind auf der nachfolgenden Seite dargestellt.
- Der ZNL- Kompaktlehrgang des Eifelvereins ist nach dem Bildungsfreistellungsgesetz des Landes RLP anerkannt.
- In den Lehrgangsgebühren ist der Erwerb des Handbuchs „Zur Ausbildung von Wanderführerinnen und Wanderführern“ des DWV (240 Seiten) inbegriffen, nach dem maßgeblich unterrichtet wird.
- Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen; max. 20 Personen

Fördermöglichkeiten

Mitglieder des Eifelvereins können die ermäßigten Kursgebühren nutzen. Hierfür muss die Aufnahme als Mitglied mindestens 6 Monate vor Anmeldung erfolgt sein.

Zusätzlich kann die ermäßigte Kursgebühr weiter reduziert werden durch eine Sonderförderung. Auch hierfür muss die Mitgliedschaft mindestens 6 Monate vor Anmeldung bestehen. Einzelheiten sind bei der Hauptgeschäftsstelle zu erfragen.

Infos und Anmeldung zum Lehrgang

Hauptgeschäftsstelle Eifelverein e. V., Stürtzstr. 2–6, 52349 Düren, E-Mail: info@eifelverein.de; Homepage: www.eifelverein.de